

Pressemitteilung

Gänsefeder, Pelikano, Tastatur –

Was bedeutet Schreiben? Ein Medium der Kommunikation im Wandel der Zeit

2. März 2025 bis 11. Januar 2026

Eröffnung: Samstag, 1. März 2025

Ort: TintenTurm Pelikan, Pelikanplatz 21, 30177 Hannover

In Kooperation mit dem Pelikan TintenTurm und als Teil der Reihe „HMH Geschichte unterwegs“

Vom 2. März 2025 an können Besucher*innen am Pelikanplatz 21 in Hannover eine faszinierende Zeitreise durch die Geschichte des Schreibens und seiner Werkzeuge unternehmen. Die Ausstellung wurde vom Pelikan TintenTurm in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum entwickelt.

Schriftkulturen haben sich über Jahrtausende entwickelt, ebenso die dazugehörigen Geräte und Schriftzeichen. Aber längst nicht alle Menschen konnten und können schreiben. Lange Zeit gehörte Schreiben zum Expertenwissen. Das Erlernen von Schreiben wurde in Europa seit dem Mittelalter in Schulen systematisch angeleitet und war nur wenigen Menschen vorbehalten. Erst mit der allgemeinen Schulpflicht von 1919 war gewährleistet, dass die breite Masse der Bevölkerung das Schreiben erlernte.

Im Zentrum der Ausstellung stehen der 1960 entwickelte und eingeführte Pelikano Patronenfüller sowie die Vereinfachte Ausgangsschrift, bei deren Entwicklung die Firma Pelikan maßgeblich beteiligt war. Diese mittlerweile weit verbreitete Schrift sollte Schüler*innen das Erlernen des Schreibens erleichtern.

„Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit dem Historischen Museum diese Ausstellung zu realisieren und die Entwicklung des Schreibens – von der Gänsefeder

über den Pelikano-Füllhalter bis hin zur modernen Tastatur – erlebbar zu machen. Als Teil der Hamelin Group setzen wir die traditionsreiche Geschichte von Pelikan fort und blicken zugleich in die Zukunft des Schreibens. Die Ausstellung bietet eine wunderbare Gelegenheit, diesen Wandel zu zeigen und mit den Besuchern in den Austausch zu treten“ *Jens Kollecker/Stefan Warkalla, Hamelin Brands/Pelikan*

„Das Historische Museum Hannover ist während seiner Schließung regelmäßig mit ‚Geschichte unterwegs‘ und wir freuen uns besonders, im Pelikan TintenTurm zu Gast sein zu dürfen. Das ganze Pelikanviertel ist ein beeindruckendes Zeugnis der Hannoverschen Industriegeschichte. Auch rund um das Sammeln von Produkten, Werbematerialien und anderen Objekten aus dem Kontext der Industriegeschichte verbindet das Historische Museum und das Pelikan Archiv eine lange Zusammenarbeit.“ *Anne Gemeinhardt, Direktorin der Museen für Kulturgeschichte*

Der Pelikan TintenTurm ist ein beeindruckender historischer Konferenzsaal, der 1913 von der Firma Pelikan erbaut wurde. Zur damaligen Zeit war der TintenTurm der größte Besprechungsraum Deutschlands. Heute beherbergt er neben einem Pelikan Museum, einem Werksverkauf und dem Archiv auch Veranstaltungen und Sonderausstellungen, wie die aktuelle Kooperation mit dem Historischen Museum Hannover. Der TintenTurm ist seit 2017 ein zentraler Ort für Kultur und Unternehmensgeschichte und bietet einen einzigartigen Einblick in die Erfolgsgeschichte der Marke Pelikan.

Informationen und Abbildungen zum Download

<https://historisches-museum.hannover.de/Service/Presse>

Bitte beachten Sie für alle Veröffentlichungen:

Die Pressebilder sind ausschließlich frei zur Berichterstattung über die Ausstellung „Gänsefeder, Pelikano, Tastatur“

Alle Abbildungen: © Historisches Museum Hannove



016279

Pelikano-Schüleretui 22 S, von 1965



017748

Werbeplakat der Farben- und Tintenfabrik Günther Wagner (später Pelikan-Werke), 1894, Farblithografie



089163

Schulfüller "Pelikano" mit Originalkarton, 1960



051520

Produktion von Schreibfedern und Federhaltern bei Günther Wagner, Pelikan, Fotografie von Wilhelm Hauschild, 1950



051549

Frau schreibt mit Pelikan Füllfederhalter, Fotografie von Wilhelm Hauschild, 1950



Blick in die Ausstellung



Blick in die Ausstellung



Blick in die Ausstellung

Historisches Museum Hannover – Wir haben die Originale

Historisches Museum Hannover
Pferdestraße 6
30159 Hannover
Tel.: (0511) 168 - 43052
Fax: (0511) 168 – 45003

Weitere Presseauskünfte bei:
Kirsten Tepper
Historisches Museum Hannover
Tel.: (0511) 168 – 43980
Fax: (0511) 168 – 45003

www.hannover-museum.de
presse.hmh@Hannover-Stadt.de
www.facebook.com/historisches.museum.hannover
www.instagram.com/hannovermuseum/